



Protokollauszug aus der 37. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 22.03.2018

öffentlich

**Top 7 Widerruf der Anerkennung gemäß § 75 SGB VIII für den Träger Verkehrswacht Potsdam e.V.
18/SVV/0175
ungeändert beschlossen**

Frau Ukrow bringt die Drucksache ein und begründet diese. Sie betont, dass es Einvernehmen mit dem Träger gibt. Der Träger ist ehrenamtlich tätig und wird nach wie vor seine vorbildliche Arbeit durchführen.

Herr Kulke fragt, wie das Jugendamt den Träger unterstützt hat.

Frau Ukrow betont, dass es Unterstützungsangebote gab.

Herr Kolesnyk ergänzt, dass sich auch der Unterausschuss damit befasst und dem Widerruf der Anerkennung aufgrund der Herstellung des Einvernehmens mit dem Träger zugestimmt hat. Er stellt die vorliegende Drucksache zur Abstimmung.

Der Jugendhilfeausschuss beschließt:

Die Anerkennung des Trägers Verkehrswacht Potsdam e.V. als Träger der freien Jugendhilfe gemäß § 75 SGB VIII wird hiermit widerrufen.



BESCHLUSS
der 37. öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung des
Jugendhilfeausschusses am 22.03.2018

Widerruf der Anerkennung gemäß § 75 SGB VIII für den Träger Verkehrswacht Potsdam e.V.
Vorlage: 18/SVV/0175

Der Jugendhilfeausschuss beschließt:

Die Anerkennung des Trägers Verkehrswacht Potsdam e.V. als Träger der freien Jugendhilfe gemäß § 75 SGB VIII wird hiermit widerrufen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	12
Ablehnung:	0
Stimmhaltung:	1

Gemäß § 22 Brandenburgische Kommunalverfassung (BbgKVerf) waren keine Mitglieder des Jugendhilfeausschusses von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Dem Originalbeschluss werden _____ Seiten beigefügt.

Potsdam, den 23. März 2018

M. Spyra
Schriftführerin